

# Protokoll PGR-Sitzung

**Datum:** 11.09.2019

**Uhrzeit:** 20:00 bis 21:35 Uhr

**Ort:** Pfarrheim Bernau

**Teilnehmer:** Pater David, Pater Roman, Elvira Köpfer, Michael Simon (Todtmoos), Ursula Wäschle Weiger, Michael Simon (Bernau), Christine Schmidt, Johannes Köpfer, Edwin Baur, Elke Steinebrunner, Elisabeth Müller

**Entschuldigt:** Heidi Trötschler, Kirsten Kunik

**Presse:** Frau Sahli (Badische Zeitung)

**Zuhörer:**

**Sitzungsleitung:** Pater David

**Protokollführung:** M. Simon (Bernau)

TOP	THEMA	BEMERKUNG
1	<p><b>Begrüßung</b></p> <p>Pater David begrüßt alle Anwesenden nach der Sommerpause zur PGR-Sitzung im Pfarrheim Bernau.</p>	
2	<p><b>Geistlicher Impuls</b></p> <p>Elvira präsentiert ihren "geistlichen Impuls", der zur Demut, Geduld und einem offenen und ehrlichen Miteinander aufruft und mahnt. (siehe Anhang 1)</p>	Danke Elvira für die Erinnerung unseren Glauben im Alltag zu leben.
3	<p><b>Genehmigung Protokoll letzte Sitzung</b></p> <p>Das Protokoll der Sitzung vom 05.06.2019 wird genehmigt. (Nachfragen zu einzelnen Punkten siehe unter Verschiedenes)</p>	
4	<p><b>PGR-Wahlen 2020</b></p> <p>Pater David spricht die am 20.03.2020 anstehenden PGR Wahlen an. Hierzu gilt es die sich zur Wahl stellenden Kandidaten festzulegen. Im Vorfeld der Sitzung wurden von den beiden Pfarrbüros bereits Listen an die PGR-Mitglieder versandt. Pater David bittet die Anwesenden sich hier mit "ja ich kandidiere erneut" bzw. "nein ich kandidiere nicht mehr" einzutragen. Es entsteht eine lebhafte Diskussion ins besonders über die Kandidatensuche. Nachfolgend die wichtigsten Stichpunkte.</p>	

# Protokoll PGR-Sitzung

<p><b>zu 4</b></p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- wer kandidiert wieder bzw. weshalb nicht mehr!</li> <li>- es sollte eine Aufgabenliste erstellt werden diese möglichen neuen Kandidaten zu übergeben.</li> <li>- detailliertes Vorgehen bei der Kandidatensuche =&gt; Listen in den beiden Kirchen auslegen wo Gottesdienstbesucher Kandidatenvorschläge eintragen können.</li> <li>- wer spricht mögliche "Neukandidaten an? (Patres, PGR-Mitglieder?)</li> <li>- wären evtl. Pfarrversammlungen hilfreich?</li> <li>- in Bernau sollen die PGT-Mitglieder bezüglich möglicher Kandidaturen angesprochen werden.</li> <li>- auch die Todtmooser Pfarrgemeinderäte wollen hinsichtlich Kandidatensuche ortsintern beraten</li> </ul> <p>Die Liste der Pfarrbüros wurde nur unvollständig ausgefüllt. Einige sind sich hinsichtlich einer erneuten Kandidatur wohl noch unsicher. Daher wird dieser Punkt in der nächsten Sitzung erneut behandelt und soll in Bernau auch im Gemeindeteam behandelt werden. Pater David bittet alle sich hierzu vorzubereiten!</p>	
<p><b>5</b></p>	<p><b>Schutzkonzept</b></p> <p>Pater David das Schutzkonzept der Erzdiözese Freiburg an. Hierzu wurde leider erst kurz vor der Sitzung die Unterlagen der Erzdiözese an die PGR-Mitglieder per E-Mail versandt. Daher waren nicht alle entsprechend vorbereitet. Bei der aufkommenden Diskussion, welche im wesentlichen darum ging wer muss welche Nachweise / Schulungen erbringen um zukünftig seine Aufgaben weiter wahrnehmen zu können. Ein weiterer Diskussionspunkt ist der Geltungsbereich voll- bzw. teilumfänglich für ehrenamtlich Tätige. Hier gibt es geteilte Auffassungen und es konnte kein abschliessender Konsens gefunden werden. Mehrheitlich war man jedoch der Meinung, dass das neue Schutzkonzept final auch nicht alle Missbrauchsfälle verhindern kann, die Gefahr einer Vertuschung oder des Wegsehens Anderer jedoch erheblich vermindert. Auch führt das Schutzkonzept zu einer Sensibilisierung des Themas Missbrauch!</p> <p>Auch dieser Punkt soll in der nächsten Sitzung erneut behandelt werden. Bitte entsprechend vorbereiten und wenn möglich detaillierte für alle verständliche / nachvollziehbare Informationen zum Thema wer benötigt welche Nachweise / Unterweisungen. (Beispiel: Betreuer/ Begleiter Mini-/ Jugendfreizeiten)</p>	<p>Wenn alle gemäss unserem Glauben handelten wäre sowohl das Schutzkonzept als auch die Diskussion über Missbrauchsprävention überflüssig.</p> <p>Je nach Auslegung bzw. wie umfangreich die zu erbringenden Nachweise für Ehrenamtliche sind können zukünftig im Extremfall gewisse Dinge auf Grund fehlender Betreuer / Begleiter nicht mehr angeboten werden! Ist man sich dessen in der Erzdiözese bewusst? =&gt; auch das Ehrenamt ist nicht unendlich belastbar!</p>

## Protokoll PGR-Sitzung

<b>6</b>	<p><b>Verschiedenes</b></p> <p>bezugnehmen auf Punkt 2: Elvira fragt bei Elisabeth nach was ihre Recherchen bezüglich des nicht vorhandenen Eintrags der katholischen Kirche im "HTG-Prospekt" ergeben hat. Elisabeth erklärt, dass sie diesbezüglich nach mehrfachem Anrufen niemanden erreicht hat bzw. keine zielführenden Informationen bekommen hat. Pater David erläutert, dass der Hauptgrund die hohen Kosten von 2000€/ Halbjahr seien.</p> <p>Pater David erklärt, dass es in diesem Jahr (2019) wieder Weihnachtspräsente für verdiente Ehrenamtliche geben wird. Gemäss Absprache mit der Verrechnungsstelle muss hierfür der Name sowie die erbrachte Leistung weitergegeben werden.</p> <p>Nach Angaben von Pater David soll im Frühjahr 2020 die Pfarrscheune in Todtmoos abgerissen werden. An selber Stelle werden 4 Garagen errichtet. Diverse Utensilien, grösstenteils Müll müssen zuvor noch anderweitig untergebracht bzw. entsorgt werden.</p> <p>am 08.12.2019 ist das 25-jährige Jubiläum des Kindergartens in Todtmoos</p> <p>Pater David bedankt sich bei allen für die Organisation der Pfarrfeste in Todtmoos und Bernau und die hierfür erbrachten Aufwendungen/Leistungen</p> <p>Pater David bittet die Anwesenden sich anlässlich des Endes der Amtsperiode anstehenden gemeinsamen Essens und / oder eines Ausflugs Gedanken zu machen</p> <p>Edwin Baur unterrichtet, dass seitens der Kirchengemeinde gemeinsam mit der politischen Gemeinde einer Erhöhung der Beiträge zur Sozialstation zugestimmt wurde. Diese Zustimmung wird vom Gremium begrüsst und genehmigt.</p>	<p>Ist diese Kostenangabe belastbar?</p>
----------	---	--

Pater David bedankt sich bei allen Anwesenden und mit einem gemeinsamen Gebet wir die Sitzung beendet.

**Anhang1**MeditationstextPGR 11.09.18

Wenn wir noch mehr aufeinander zugehen  
und zueinander stehen  
ehrlich und echt sind  
und auf Floskeln verzichten  
nicht hinter dem Rücken über andere  
sondern offen und ehrlich miteinander reden  
geduldig warten  
und wohlwollend zuhören  
Feines beschützen  
und Schwaches stärken  
Trauriges gemeinsam tragen und uns an den Erfolgen  
anderer mitfreuen  
Hindernisse als Möglichkeiten sehen  
und Ansätze weiterdenken  
Einander liebevoll begleiten und  
uns gegenseitig herzlich für unsere Bemühungen danken  
und den anderen auch mal loben,  
ohne uns selbst in den Vordergrund zu stellen  
Halt geben statt festzuhalten  
unseren Mitmenschen Raum für die eigenen Meinungen  
lassen und sie ermutigen uns diese überhaupt  
mitzuteilen und über sie nachzudenken, auch wenn  
sie uns vielleicht mal als etwas abwegig erscheinen.  
Und wenn wir versuchen auf den Geist Gottes zu hören  
uns ihm öffnen und uns von ihm leiten lassen,  
dann, ja dann können wir in unserer Gemeinschaft  
wachsen und uns zum Wohle für unsere Gemeinden  
einsetzen.